

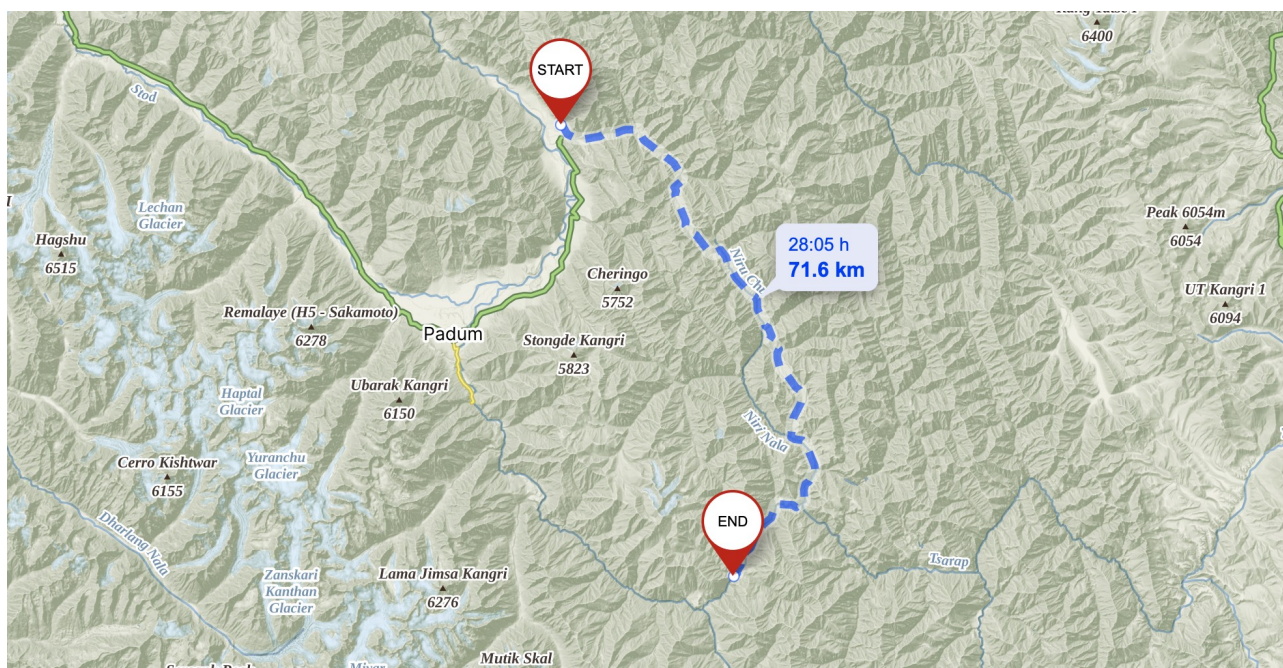


Trekking Zangla - Phuktal

Länge: 6 Tage

Jahreszeit: Juli – September

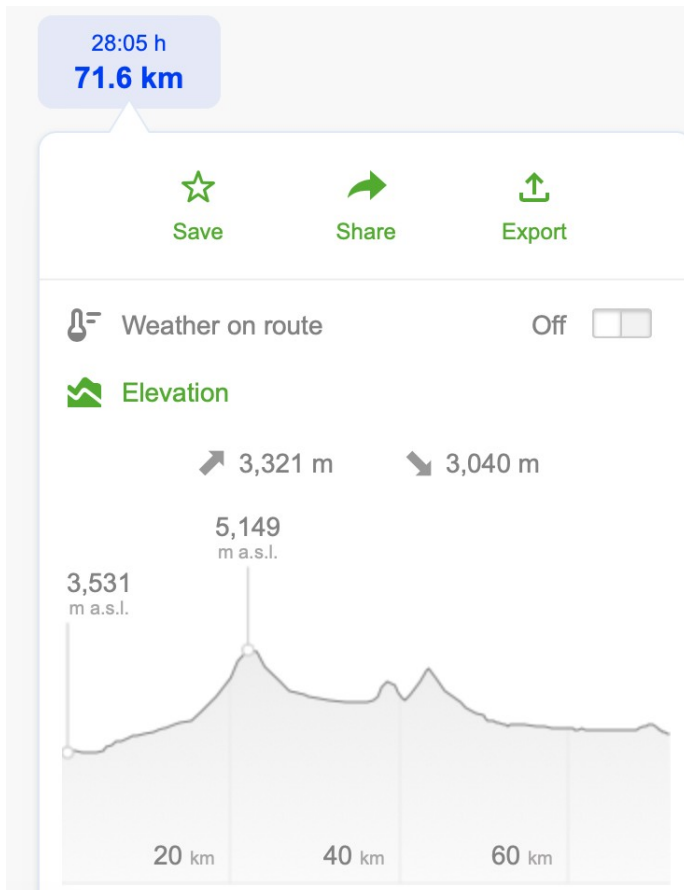
Schwierigkeit: mittel – schwer



Weitab von den Straßen durch wilde Berglandschaft führt dieser Trek zu einem der abgelegensten Orte Zanskars – Shade – sowie dem beeindruckendsten Kloster in der ganzen Region – Phuktal. Dazwischen sind Berge, Berge, Berge – und vielleicht etwas Vieh mit den Hirten.

Je später im Jahr man diesen Trek startet, desto einfacher werden die Flussquerungen sein.

Höhen-, Zeit- und Längenprofil laut Mapy:



Tag 1

Zangla – Zangla Sumdo

Start: 3.540 m

Ziel: 3.790 m

Länge: 8,5 km

hoch: 560 m

runter: 310 m

geschätzte Gehzeit: 4 Std.

Start in dem Dorf Zangla, wo es vorab den alten Königspalast und ein Nonnenkloster zu besuchen gibt. Man verlässt das Dorf und folgt einem sanften Anstieg in eine beeindruckende Schlucht, die vom Zangla-Bach geformt wurde, flankiert von farbigen Felsformationen und schroffen Steilwänden. Der Pfad folgt dem Verlauf des Bachs, der mehrmals überquert werden muss, während sich das Tal allmählich verengt. Bei einer breiten Flussgabelung – Zangla Sumdo – befindet sich der Campingplatz.



Tag 2

Zangla Sumdo – Niri-la Basecamp

Start: 3.790 m

Ziel: 4.820 m

Länge: 11,5 km

hoch: 1.030 m

runter: -

geschätzte Gehzeit: 5 Std.

Vom Zangla Sumdo folgt der Pfad zunächst weiter dem Tal in nordwestlicher Richtung, wobei sich das Gelände zunehmend öffnet und karger wird. Der Weg steigt allmählich an, schlängelt sich durch weite Geröllfelder und über kleine Bachläufe, mit vereinzelt Blicken auf schneebedeckte Gipfel in der Ferne. Vegetation wird rar, und der Pfad führt schließlich auf eine weite Hochebene, wo man das Basislager unterhalb des Niri La errichtet – eine windige, aber aussichtsreiche Stelle. Die Etappe ist technisch einfach, aber durch die zunehmende Höhe fordernd.

Tag 3

Niri-la Basecamp – Niri-la – Shade Pullu

Start: 4.820 m

Ziel: 4.300 m

Pass: Niri-la 5.149 m

Länge: 16,5 km

hoch: 530 m

runter: 1.050 m

geschätzte Gehzeit: 6 Std.

Früh am Morgen beginnt der Aufstieg zum Niri La. Der steinige Pfad führt stetig hinauf, bis man den windigen Übergang erreicht. Der Abstieg verläuft zunächst durch Geröllfelder, bevor man ein abgelegenes Hochtal mit einem schmelzwasserreichen Bach erreicht, der mehrmals durchquert werden muss. Anschließend wandert man durch eine weite, stille Landschaft, bis man die

Hochweide Shade Pullu erreicht. Dort schlägt man das Zelt auf – inmitten völliger Abgeschiedenheit und beeindruckender Natur.



Tag 4

Shade Pullu - Shade

Start: 4.300 m

Ziel: 4.230 m

Pässe: Lar-la 4.660 m + Gautang-la 4.875 m

Länge: 10,5 km

hoch: 950 m

runter: 1.020 m

geschätzte Gehzeit: 7 Std.

Von Shade Pullu aus führt der Weg zunächst flach durch ein breites Hochtal, bevor er sich langsam in Serpentinaen zum ersten Pass des Tages, dem Lar La, hinaufschraubt. Nach dem Übergang geht es durch ein sanft ansteigendes Zwischental weiter, bevor ein steilerer Anstieg zum Gautang La folgt – dem höheren der beiden Übergänge. Beide Pässe bieten eindrucksvolle Ausblicke auf die einsamen Hochregionen Ostzanskar. Der anschließende Abstieg nach Shade ist steinig, aber unten wartet schließlich das kleine Dorf Shade – eine grüne Oase mit Feldern und wenigen Steinhäusern.

Tag 5

Shade – Yatah Sumdo

Start: 4.230 m

Ziel: 3.910 m

Länge: 10 km

hoch: 200 m

runter: 520 m

geschätzte Gehzeit: 3,5 Std.

Durch den kurzen Trekkingtag kann man noch gut Zeit in Shade mit den DorfbewohnerInnen

verbringen. Von Shade führt der Pfad zunächst talwärts und folgt dem Bach, bis er auf den größeren Fluss trifft, den man am Vortag verlassen hat. Er wird überquert und dann geht es im leichten auf und ab bis zum Camp am Fluss Tsarap Chu.

Tag 6

Yatah Sumdo – Phuktal – (Straße)

Start: 3.910 m

Ziel: 3.810 m

Länge: 14,5 km

hoch: 500 m

runter: 600 m

geschätzte Gehzeit: 6 Std.

In einem Auf und Ab geht es am Tsarap Chu teilweise an steilen Berghängen entlang bis zum beeindruckenden Kloster Phuktal, welches ausgiebig besichtigt werden kann. Danach ist es noch eine Gehstunde bis zur (Schotter)-Straße.

